

Vorlage BV/062/2022



AZ: 855.55

Sitzung	Datum	Status	
Gemeinderat	20.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Brennholzvergabe und Festsetzung der Brennholzpreise 2022/2023

Anlagen
Keine

Sachverhalt:

Bei der Vergabe von Brennholz in der Wintersaison 2022/2023 muss aufgrund der gestiegenen Energiepreise davon ausgegangen werden, dass die Nachfrage erheblich ansteigen wird.

Neben höheren Aufbereitungs- und Verwaltungskosten führt dies momentan zu einem generellen Anstieg der Brennholzpreise in vielen Regionen.

Aus diesem Grund wurde seitens des Forstamtes Rastatt aktuell eine Preisempfehlung gestaffelt nach Baumarten an die Gemeinden ausgegeben.

Auf dieser Grundlage wird für die bisher angebotenen Brennholzarten in der Gemeinde der Brennholzpreis und die Art der Vergabe wie nachstehend empfohlen:

Bürgerholz

Beim Bürgerholz handelt es sich um Sterholz für Berechtigte mit einem verbilligten Erwerb. Die Berechtigungen sind seit den 1950er Jahren auslaufend. Im Jahr 2018 erfolgte die letzte Bestellung.

Vorschlag: Die Abgabe von Bürgerholz wird nicht mehr angeboten.

Sterholz (1 Meter Kantenlänge)

Beim Sterholz werden die Bäume vom Forstwirtschaftsbetrieb gefällt und in 1-Meter Stücke zersägt. Das Holz wird gebündelt an den Wegrand gerückt und kann von dort verladen werden. Jährlich werden auf Bestellung von ca. 10 Interessenten insgesamt rd. 40 Ster Holz gerichtet. Der Preis betrug bisher 65,00 EUR/Ster (letzte Erhöhung 2014 von 60,00 auf 65,00 EUR/Ster).

Nach aktueller Kalkulation liegt der künftige Verkaufspreis bei 97,00 EUR/Ster (brutto). Viele Gemeinden bieten dieses Sortiment nicht mehr an.

Vorschlag: Die Abgabe von Sterholz soll weiterhin erfolgen. Der Preis wird auf 97,00 EUR/Ster (brutto) erhöht.

Schlagraum Weichholz

Dabei handelt es sich um meist liegendes Pappel-, Weiden- oder Erlenholz (Kronenholz). Etwa 2 bis 5 Brennholzkunden fragen dieses Holz im Jahr mit insgesamt rd. 50 Festmeter zur Eigenauf-arbeitung nach. Die Zuteilung erfolgt freihändig durch den Revierleiter. Pro Festmeter sind zwischen 0 und 2,00 EUR zu zahlen, je nachdem, wie sauber die Fläche aufzuräumen ist.

Vorschlag: Die Abgabe von Schlagraum Weichholz soll wie bisher freihändig durch den

Revierleiter und zum Preis von 0 bis 2,00 EUR/Festmeter angeboten werden.

Schlagraum Hartholz

Hierbei handelt es sich um stehendes oder liegendes Hartholz, das komplett durch Brennholz-selbstwerber aufgearbeitet wird. Das Holz wurde bisher traditionell an 2 bis 3 Terminen versteigert.

Aufgrund von Corona erfolgte in den letzten beiden Jahren eine Zuteilung durch den Revierleiter.

Etwa 50-60 Interessenten teilen sich jährlich rd. 400-500 Ster.

Vorschlag: Beibehaltung der traditionellen Versteigerung zur gerechteren Vergabe und Verwaltungsvereinfachung.

Industrieholz weich

Beim Industrieholz handelt es sich um 4-13 m lange dünnere Stämme und dickere Äste, die vom Forstwirtschaftsbetrieb aufgearbeitet werden und nach Rückung an der Waldstraße zur Abholung bereitstehen. Etwa 20-30 Festmeter stehen für durchschnittlich 5-8 Interessenten zur Verfügung.

Der Preis betrug bisher 37,00 EUR/Festmeter. Er wurde zuletzt im Jahr 2021 von 35,00 auf 37,00 EUR/Festmeter (brutto) erhöht.

Vorschlag: Gemäß der Preisempfehlung des Forstamtes wird der Preis auf 40,00 EUR/Festmeter (brutto) erhöht.

Industrieholz hart

Dieses vom Forstwirtschaftsbetrieb aufgearbeitete Sortiment wird von etwa 25-30 Kunden mit rd. 250-300 Festmetern nachgefragt. Der Preis wurde zuletzt im Jahr 2021 von 53,00 auf 55,00 EUR/Festmeter (brutto) erhöht.

Vorschlag: Gemäß der Preisempfehlung des Forstamtes wird der Preis auf 65,00 EUR/Festmeter (brutto) erhöht.

In den vergangenen Jahren konnte die Nachfrage komplett bedient werden. Nachdem einheimische Bürger beliefert waren, wurde übriges Holz an 4-5 auswärtige Kunden verkauft:

Im Herbst 2022 wird mit folgenden Holzmengen gerechnet:

Schlagraum Weichholz	90 Festmeter
Schlagraum Hartholz	350 Festmeter
Industrieholz Weichholz	60 Festmeter
Industrieholz Hartholz	285 Festmeter

Für die kommende Holzvergabe wird vorgeschlagen, dass bei der Abgabe von Industrieholz (hart und weich) eine verkürzte Anmeldefrist (bis 17.10.2022) gelten soll, damit ein Abgleich zwischen Bestellung und verfügbarem Holz gemacht werden kann.

Sollte das Angebot der Nachfrage genügen, teilt der Revierleiter wie bisher das Holz freihändig zu. Sollte die Nachfrage deutlich höher sein, wird das Holz haushaltsweise verlost.

Weitere Einzelheiten werden in der Sitzung erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt folgende Brennholzpreise und Brennholzvergabe für die Einschlagsaison 2022/2023:

1. Bürgerholz wird nicht mehr angeboten	
2. Sterholz:	97,00 EUR/Ster
3. Schlagraum Weichholz:	freihändige Vergabe für 0 - 2,00 EUR/Festmeter

4. Schlagraum Hartholz:	Versteigerung wie bisher
5. Industrieholz weich:	40,00 EUR/Festmeter (bisher 37,00 EUR/Festmeter)
6. Industrieholz hart	65,00 EUR/Festmeter (bisher 55,00 EUR/Festmeter)